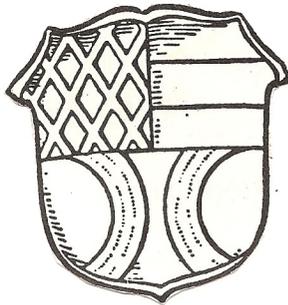


SPD

ORTSVEREIN

TRIPPSTADT

1920 * 1993



VORWORT:

Liebe Genossinnen und Genossen.

Für eine echte Chronik zu erstellen fehlen uns die nötigen Unterlagen.

Durch die Wirren des Krieges und durch den Nationalsozialismus mit dem Parteienverbot, ist es nicht möglich an Unterlagen heran zu kommen.

Auch beim Parteivorstand in Bonn und beim Bezirk in Neustadt ist trotz intensiver Nachforschungen an Material nichts mehr auffindbar.

Auch war es nicht möglich über ältere Genossen noch etwas in Erfahrung zu bringen.

In Mitgliederversammlungen habe ich gebeten, mich bei dem Versuch einer Chronik oder einen Rückblick zusammen zu stellen wenig Unterstützung gefunden.

Nach bestem Wissen und Gewissen versuche ich einen Rückblick zu erarbeiten.

Bitte Euch alle um Nachsicht und wäre dankbar für jede Ergänzung. Durch meine Amtszeit als zweiter Vorsitzender 1970 und als 1. Vorsitzender 1972 bis heute, sind alle Niederschriften und Protokolle so auch die wichtigsten Zeitungsausschnitte vorhanden.

Das ist mit ein Verdienst des Schriftführers Hans Zimmermann der für die Niederschriften mir in der ganzen Amtszeit zur Verfügung stand.

Möge der Rückblick uns Kraft und Mut für unsere weitere Arbeit geben.

Der Nachwelt einen Anreiz geben, Unterlagen sammeln und unser Werk und Ideal auszubauen.

Dieter Veit
Dezember 1992



CHRONIK : SPD ORTSVEREIN

TRIPPSTADT

- 1920 SPD Ortsverein 14 Mitglieder
- 1933 S P D verboten am 22. Juni Unterlagen wurden beschlagnahmt und verbrannt.
- 1946 S P D wieder zugelassen nach Exil
9.5. Kurt Schuhmacher 1. Vorsitzender
- 1947-48 SPD Ortsverein nimmt wieder Tätigkeit auf.
Karola Dauber Vorsitzende in Trippstadt
- 1953-72 Rudolf Körner Vorsitzender Werner Helmer Vorsizender
- 1972 Rudolf Körner Ehrenvorsitzender
- 1972 Dieter Veit Vorsitzender
- Daten über Gemeinde Trippstadt unter SPD Tätigkeit
- 1964 -79 Herbert Conrad Bürgermeister in Trippstadt
- 1974 SPD wird stärkste Partei absolute Mehrheit im Gem.Rat.
- 1979 Reiner Hensel Spitzenkandidat.SPD wird zweitstärkste Partei. SPD 7 Sitze CDU 8 Sitze
- 1984 Reiner Hensel Spitzenkandidat. SPD Ergebnis verbessert Sitzverteilung bleibt wie 1979
- 1989 Reiner Hensel Spitzenkandidat. CDU 7 Sitze SPD 6Sitze
FWG 2 Sitze Reiner Hensel 1. Beigeordneter. Wolfgang Henzelmann 2. Beigeordneter

Auf Iniativen der SPD wurden gebaut bzw.begonnen und geplant.

Leichenhalle, Warmfreibad, Schulturnhalle Mehrzweckhallenteil. Entwicklung zur Fremdenverkehrsgemeinde Luftkurort und vieles mehr siehe Niederschriften Band 1 und 2 .

Entwicklung des SPD Ortsvereins Trippstadt II

Durch die Wahl Willy Brandts 1972 zum Bundeskanzler, kam durch einen starken Zuwachs an Mitgliedern neuer Schwung in unseren Ortsverein.

Als mir im November 1972 Rudolf Körner den Ortsverein übergab war es ein leichtes die Arbeit in seinem Sinne fortzuführen zumal er die Kassengeschäfte bis 1982 weiterleitete.

Was sich für den Ortsverein weiterhin günstig auswirkte war das Herbert Conrad seit 1964 Ortsbürgermeister war und dem Kreistag angehörte. Trippstadt entwickelte sich dadurch prächtig und wurde zu einer der schönsten Gemeinden im Landkreis und wurde mehrmals ausgezeichnet. Damals wurden schon die Weichen zum Luftkurort gestellt. Die Leistungen sind in Niederschriften und Zeitungsartikeln zu ersehen.

1972 wurde die Verbandsgemeinde Kaiserslautern - Süd gebildet, gegen den Willen der Trippstadter SPD wir wollten Verbandsfrei bleiben oder in Kaiserslautern eingemeindet werden, Durch unser gutes Abschneiden bei der Wahl zum ersten Verbandsgemeinderat wurden Rudolf Körner zum ersten Beigeordneten und Herbert Conrad zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, es folgten später Reiner Hensel und Eckard Linn die dem Rat noch heute angehören.

1972 wurden auch die ersten beide Frauen in den Gemeinderat gewählt Fr. L. Albrecht und Fr. L. Ecker.

Es folgten nun im Ortsverein die aktivsten Jahre. Die ohne die vorbildliche Kameradschaft zwischen alten und jungen Mitgliedern unmöglich gewesen wären.

1973 Ausbau von Wanderwegen Errichtung von zwei Unterstellhallen

1974 Bau des Trimm dich Pfades 15 Jahre Unterhaltung durch O.V.

1974 Absolute Mehrheit im Gemeinderat für SPD

1974 Bau Aufgang am Wonstift

1975 Errichtung der Hütte am Grillplatz

1976 Umbau des Wirtschaftsraumes Turn und Festhalle

1977 Hallenanstrich Vorder u. Giebelseite " "

1977 SPD Ortsverein erreicht die Stärke von 74 Mitgliedern

1979 Herbert Conrad steht der SPD nicht mehr zur Verfügung als Spitzenkandidat Reiner Hensel nimmt nach langem zureden die Position ein. Bei der Wahl unterliegt die SPD der CDU um einen Sitz und befindet sich seit dieser Zeit in der Opposition.

1987 der SPD Ortsverein fällt durch Todesfälle und Umzüge auf 63 Mitglieder zurück

1984 die SPD holt bei der Wahl leicht auf langt aber nicht für Mehrheit.

Entwicklung des SPD Ortsvereins Trippstadt III

1990 Durch die zweite Beitragserhöhung innerhalb kurzer Frist bedingt durch die Wiedervereinigung treten verärgert 7 Mitglieder aus, durch Umzüge Todesfälle verringert sich die Mitgliederzahl auf 48 hiervon 38 männlich und 10 weiblich.

Altersstruktur	unter 30	4 Mitglieder	30-40	3 Mitglieder
	40-50	10 "	"	
	50-60	6 "	"	über 60 25 Mitglieder

Der Besuch der Mitgliederversammlungen liegt bei etwa 32%

Ausschusssitzungen werden zu 50-60% besucht.

Aktive bei Wahlkämpfen etwa 12%

Bei Sommernachtsfesten morgens etwa 30% abends etwa 70%

1990 wurde die Aktion Rumänien gestartet ein Verdienst der Genossin Epp - Herklotz

1990 100 Jahre 1. Mai eine Aktion der Senioren

1990 -91 der SPD Ortsverein macht sich stark für den Verkehr zu beruhigen.

1992 der Ortsverein klärt auf über Müllvermeidung und Umwelt.

In den letzten beiden Jahren ist eine starke Politverdrossenheit festzustellen, wo bei die Bundesregierung nicht unschuldig ist.

Verschleppung des Asylproblems, Ausländerhass, Rechtsradikalismus sind die Hauptprobleme.

